

EUBeKo - Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse verhältnisorientierter Bewegungsförderung in der Kommune für mehr Chancengerechtigkeit systematisch planen und implementieren

Projektlaufzeit: 01.06.2019-31.12.2022

Projektförderer: Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

Projektleitung: Prof. Dr. Jens Bucksch (PH Heidelberg)

Projektmitarbeiter*innen: Lisa Paulsen (PH Heidelberg), Lea Benz (PH Heidelberg), Izabela Bojkowska (PH Heidelberg), Johanna Weis (stud. Hilfskraft PH Heidelberg)

Kooperationspartner*innen: Dr. Birgit Sperlich (Uni Würzburg), Christina Müller (Uni Würzburg), Bruno Domokos (Uni Würzburg), Carla Faßbender (stud. Hilfskraft Uni Würzburg), Dr. Maren Reyer (Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg), Malte Bödeker (Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit)

Das Forschungsprojekt „EUBeKo“, das gemeinsam mit der Julius-Maximilians-Universität Würzburg durchgeführt und vom BMG gefördert wird, hat zum Ziel, die zentralen Kompetenzen von Multiplikator*innen der kommunalen Bewegungsförderung zu identifizieren, zu analysieren, sowie diese Multiplikator*innen für einen theoriegeleiteten, systematischen Interventionsplanungs- und Implementierungsprozess zu befähigen. In diesem Kontext ist die Erforschung der Verhaltensweisen und Einflussfaktoren von kommunalen Entscheidungsträgern (Change Agents) im besonderen Fokus, um verhältnisorientierte Interventionen zur Bewegungsförderung zu erreichen. In zwei Pilotkommunen in Baden-Württemberg und Bayern werden diese partizipativen Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse verhältnisorientierter Bewegungsförderung für mehr Chancengerechtigkeit systematisch geplant und implementiert. Die Ergebnisse werden in einen Schulungsleitfaden und eine Website, insbesondere für kommunale Multiplikator*innen, zur Sicherung der Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit den zuständigen Landesämtern überführt.